

Statistische Berichte

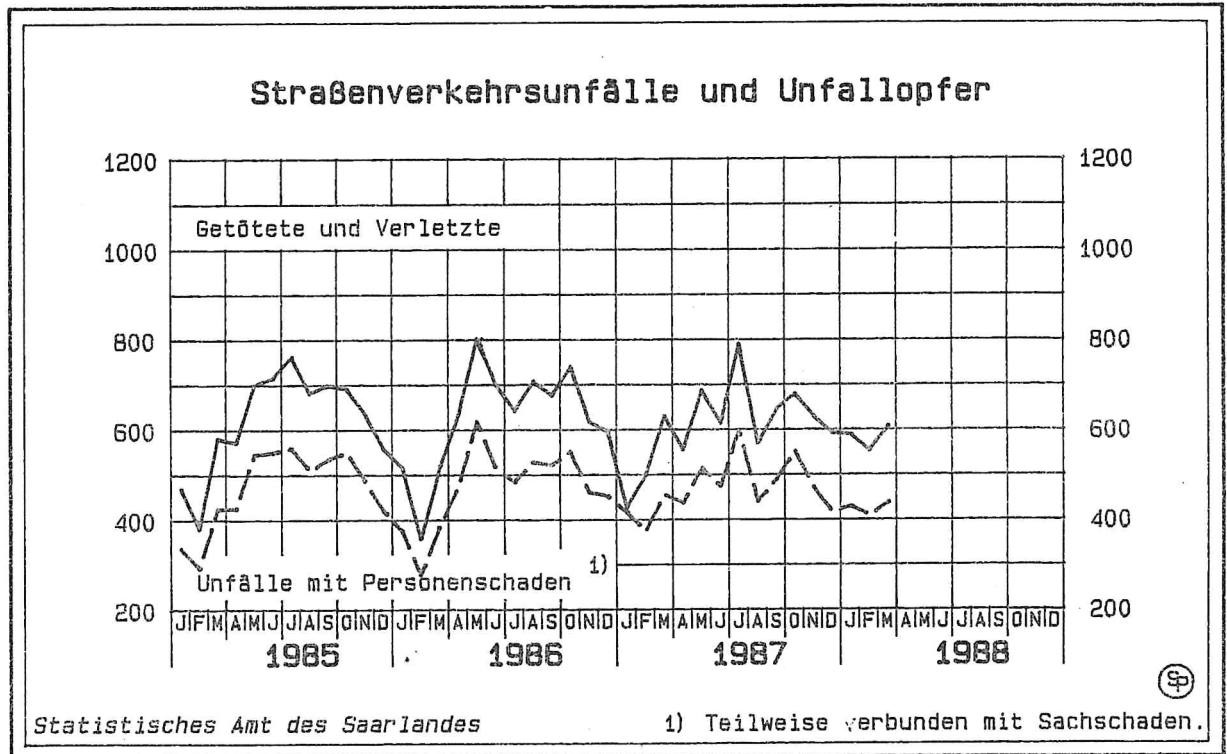
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1+ Btx * 20 395 60

H 11 — m 3/88

Ausgegeben am 6. Juli 1988

Straßenverkehrsunfälle im März 1988



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im März 1988

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
März 1988	3 048	435	2 613	6	85	513	604
Februar 1988	2 859	404	2 455	8	86	455	549
Veränderung / Anzahl	+ 189	+ 31	+ 158	- 2	- 1	+ 58	+ 55
in %	+ 6,6	+ 7,8	+ 6,4	- 25,0	- 1,2	+ 12,7	+ 10,0
März 1988	3 048	435	2 613	6	85	513	604
März 1987	2 960	452	2 508	10	134	484	628
Veränderung / Anzahl	+ 88	- 17	+ 105	- 4	- 49	+ 29	- 24
in %	+ 3,0	- 3,8	+ 4,2	- 40,0	- 36,6	+ 6,0	- 3,8
Jan. - März 1988	8 734	1 266	7 468	28	265	1 455	1 748
Jan. - März 1987	8 690	1 141	7 549	19	312	1 216	1 547
Veränderung / Anzahl	+ 44	+ 125	- 81	+ 9	- 47	+ 239	+ 201
in %	+ 0,5	+ 11,0	- 1,1	+ 47,4	- 15,1	+ 19,7	+ 13,0

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			März 1988				März 1987	
Bundesautobahnen	29	1	4	33	28	1	6	29
Bundesstraßen	119	2	19	162	96	2	40	122
Innerorts	80	—	13	104	72	1	19	86
Außerorts	39	2	6	58	24	1	21	36
Landstraßen I. Ordnung	111	—	24	135	118	4	35	120
Innerorts	71	—	9	87	77	1	20	75
Außerorts	40	—	15	48	41	3	15	45
Landstraßen II. Ordnung	61	—	13	68	61	1	22	55
Innerorts	40	—	10	42	41	1	15	36
Außerorts	21	—	3	26	20	—	7	19
Andere Straßen	115	3	25	115	149	2	31	158
Innerorts	107	3	23	104	138	2	28	140
Außerorts	8	—	2	11	11	—	3	18
INSGESAMT	435	6	85	513	452	10	134	484
Innerorts	298	3	55	337	328	5	82	337
Außerorts	137	3	30	176	124	5	52	147

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März 1988	März 1987	Art der Ursache	März 1988	März 1987
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	498	547	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	4	3
Verkehrsuntüchtigkeit	36	41	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	42	42
dar.: Alkoholeinfluß	35	35	Verkehrsuntüchtigkeit	5	4
Falsche Straßenbenutzung	18	27	dar.: Alkoholeinfluß	5	3
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	110	163	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	59	78	Fahrbahn	34	37
Fehler beim Überholen	21	20	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehler beim Vorbeifahren	4	6	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	10	3	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	67	61	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	63	62	Andere Fehler der Fußgänger	1	—
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	38	37	4. Straßenverhältnisse	27	59
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	27	59
Verkehrssicherung	4	4	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	1	5. Witterungseinflüsse	2	1
Überladung, Überbesetzung	—	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	3	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	68	43	dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	6
			7. Sonstige Ursachen	1	—
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	577	658

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 121	152	969	754	215	2	2	28	17	191	137
Merzig-Wadern	275	38	237	198	39	—	—	16	6	44	26
Neunkirchen	362	51	311	245	66	1	—	12	7	57	39
Saarlouis	545	84	461	367	94	3	1	20	18	85	64
Saar-Pfalz-Kreis	451	63	388	315	73	—	—	2	2	79	49
St. Wendel	294	47	247	195	52	—	—	7	5	57	22
SAARLAND	3 048	435	2 613	2 074	539	6	3	85	55	513	337

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1988 und 1987

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987
Januar	2 827	2 773	427	319	14	4	94	81	487	337
Februar	2 859	2 957	404	370	8	5	86	97	455	395
März	3 048	2 960	435	452	6	10	85	134	513	484
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — März	8 734	8 690	1 266	1 141	28	19	265	312	1 455	1 216

¹⁾ Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Dienstag	14	1	1	12	1	2	16	28
2. Mittwoch	14	—	2	12	—	2	17	19
3. Donnerstag	12	—	2	10	—	2	14	10
4. Freitag	10	1	2	7	1	2	8	15
5. Samstag	14	—	6	8	—	6	14	12
6. Sonntag	9	—	—	9	—	—	14	14
7. Montag	20	—	2	18	—	2	20	23
8. Dienstag	17	—	4	13	—	4	18	10
9. Mittwoch	8	—	1	7	—	1	10	18
10. Donnerstag	8	—	2	6	—	2	10	18
11. Freitag	19	—	1	18	—	1	28	20
12. Samstag	15	2	2	11	2	2	16	20
13. Sonntag	12	—	3	9	—	3	17	12
14. Montag	20	—	4	16	—	6	23	27
15. Dienstag	17	1	3	13	1	3	20	15
16. Mittwoch	17	—	4	13	—	7	18	24
17. Donnerstag	9	—	1	8	—	1	8	21
18. Freitag	13	—	1	12	—	1	21	15
19. Samstag	16	—	6	10	—	8	23	19
20. Sonntag	9	—	3	6	—	3	9	9
21. Montag	6	—	3	3	—	3	3	10
22. Dienstag	16	—	2	14	—	2	20	18
23. Mittwoch	16	—	2	14	—	2	16	24
24. Donnerstag	18	—	1	17	—	1	21	14
25. Freitag	22	—	3	19	—	4	26	24
26. Samstag	13	—	3	10	—	4	15	28
27. Sonntag	11	—	1	10	—	1	17	14
28. Montag	13	—	1	12	—	1	14	11
29. Dienstag	20	—	4	16	—	8	20	19
30. Mittwoch	14	1	—	13	1	—	21	12
31. Donnerstag	13	—	1	12	—	1	16	16
INSGESAMT	435	6	71	358	6	85	513	539

¹⁾ von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon			Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			März 1988				März 1987	
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	8	1	1	6	17	1	6	10
Krafträdern, Kraftrollern	31	1	4	26	25	1	5	19
Personenkraftwagen	466	1	49	416	484	6	79	399
Omnibussen	7	—	2	5	4	—	1	3
Güterkraftfahrzeugen	6	—	—	6	6	—	3	3
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	3	—	1	2
Fahrrädern	18	—	7	11	19	—	6	13
dar.: unter 15 Jahren	5	—	2	3	4	—	1	3
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	68	3	22	43	70	2	33	35
dar.: unter 15 Jahren	20	—	6	14	29	—	16	13
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	604	6	85	513	628	10	134	484
innerorts	395	3	55	337	424	5	82	337
außerorts	209	3	30	176	204	5	52	147
dar.: unter 15 Jahren	46	—	10	36	64	—	20	44
innerorts	39	—	9	30	48	—	18	30
außerorts	7	—	1	6	16	—	2	14

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.